

Nach der Auferstehung Jesu erhalten die Jünger den Auftrag aufzubrechen und die Frohe Botschaft zu verkünden. Die Botschaft wird glaubhaft, denn die Jünger sprechen von einer persönlichen Erfahrung, die sie mit Jesus gemacht haben.

In Taizé feiern wir jeden Samstag die Auferstehung Jesu. Einige unserer Gäste brechen bereits kurz nach dem Gebet auf und treten noch in der Nacht die Heimreise an, andere erst am Sonntag. Viele stellen sich die Frage, was sie von diesen in Taizé gemachten Erfahrungen mit nach Hause nehmen können?

Das Licht der Auferstehung, das wir während des Gebets einander weitergeben, symbolisiert die Gegenwart des Auferstandenen in unserem Leben. Anderen Menschen zu erzählen oder zu zeigen, was uns berührt hat und was wir vom Evangelium verstanden haben, kann unser Beitrag zur Weitergabe der Guten Nachricht sein. Diese Botschaft ist so zerbrechlich wie die kleine Flamme der Kerze und doch wird sie seit Jahrtausenden weitergegeben.

- - - -

In den nächsten Monaten werden nur wenige Jugendliche in Taizé sein, und wir denken an alle diejenigen, die sich zu Hause weiter für und mit anderen Menschen engagieren. Wir sind allen Gruppenleiter/innen dankbar, die im vergangenen Jahr Jugendliche bei ihrem Besuch in Taizé begleitet und die Reise organisiert haben. Wir drei, die wir uns in Taizé derzeit um den Empfang der Gäste aus Deutschland kümmern – die Brüder Francis, Paolo und Philip – wollen gerne mit euch in Kontakt bleiben, soweit es uns möglich ist.

Es gibt in der Ukraine nur noch wenige Menschen aus anderen Ländern, darunter drei Brüder der Communauté. Sie leben seit etwas mehr als einem Monat dort und besuchen verschiedene Menschen und Orte. Wir kennen viele Menschen in der Ukraine, die schon einmal in Taizé waren. Wir können zwar nur wenig tun, aber indem wir sie besuchen und mit ihnen beten, möchten wir ihnen zeigen, dass wir sie in ihrem Leid und ihrer Not nicht vergessen. Auch mit Menschen in den Konfliktgebieten im Nahen Osten hält die Communauté durch Besuche und Korrespondenz Kontakt.

Weitere Brüder der Communauté befinden sich zurzeit in Tallinn (Estland), wo vom 28. Dezember bis zum 1. Januar das diesjährige Europäische Treffen mit mehreren Tausend Teilnehmern stattfindet. Ihr könnt in eurer Umgebung junge Erwachsene zwischen 18 und 35 Jahren herzlich dazu einladen. Die Anmeldung ist noch offen.

*Für Nächte der Lichter in Deutschland 2024, Taizé 3. November*